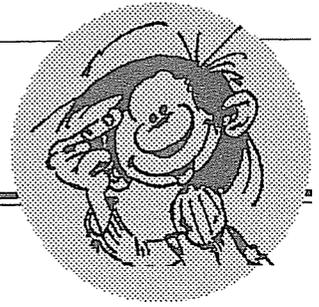


# WAS WIR ALLES KÖNNEN!



Aktiv gemeinsam etwas zu vollbringen und zu leisten, gemeinsam eine Aufgabe zu bewältigen, fördert den Zusammenhalt und die Zusammengehörigkeit einer Gruppe.

Ihre Mitglieder machen die Erfahrung, daß es gut ist eine Gruppe zu bilden. Außerdem bringt den Menschen das Wissen, das sie etwas können, viel mehr Lebensfreude als Wissen um das, was sie nicht können.

## Ziel:

Die Kinder sollen die Erfahrung machen, daß sie gemeinsam große Leistungen vollbringen können. Sie sollen Freude daran haben, Mitglieder der Gruppe zu sein.

## Aufbau:

- Nachdem wir festgehalten haben, wer aller da ist,
- ermitteln wir spielerisch verschiedene Leistungen und Zustände
- und beenden die Stunde mit einer genüßlichen Jause.

## Material:

ein "Gruppen-Max" aus Packpapier (ca. 1m groß), der eine leere Kassette in der Hand hält, ein Kassettenrecorder, Spagat und Schere, einfache Jause für alle, Luftballons.



## Ablauf:

Wenn die Kinder da sind, erklärst du die Bedeutung des Männchens, das an der Wand hängt:

*“Das ist nämlich der Gruppen-Max. Der hat gehört, daß wir so eine gute Gruppe sind und daß es bei uns so lustig zugeht. Heute ist er gekommen und will wissen, was wir gemeinsam eigentlich so alles können. Er will das dann den anderen weitersagen, und damit er nichts vergißt, hat er die leere Kassette mitgebracht, auf die wir alles aufnehmen sollen...”*

## Namen als lustiges Wort:

Zuerst sprechen wir unsere Namen auf die Kassette, aber nicht ganz gewöhnlich, das kann jede/r. Wir tun heute lauter besondere Dinge.

Wir sagen unsere Namen als ein lustiges, langes Wort - also ganz schnell hintereinander. Dazu bittest du die Kinder einen Kreis um den Recorder zu bilden. vor der Aufnahme probieren wir unser Namenswort ein paar Mal. Du sagst deinen Namen, gleich darauf das nächste Kind seinen usw.

## Standweitsprung:

Zusammen können wir ganz schön weit springen. Das erste Kind beginnt an der Wand und springt aus dem Stand so weit es kann. Wo es aufkommt setzt das nächste fort usw.

Für die Aufnahme formulierst du einen Satz, den dann alle im Chor sagen, z. B.: *“Wir können mit einem Sprung 3x im Gruppenraum hin und zurück hupfen”.*

Oder, wenn es die Möglichkeit gibt ins Freie zu gehen: *“Wir können mit einem Sprung von der Türe des Gruppenraumes zur großen Linde kommen.”*

(Die Angabe von Metern ist für diese Altersstufe nicht geeignet, weil sie von einer solchen Größe noch keine Vorstellung haben.)

## Volle Sessel:

Auf wie wenig Sesseln können wir alle sitzen, ohne daß einer den Boden berührt?

Wir beginnen mit vielen Sesseln und nehmen dann immer einen weg, solange es geht.

Für die Aufnahme:

*“Wir können miteinander auf nur ..... Sessel sitzen.”*

## Gruppenkette:

Wie oft kann sich die Kette, die wir bilden, um einen Sessel, Tisch oder Baum wickeln?

## groß von bis:

Wie groß sind wir alle zusammen?

Wir können uns zwar nicht alle übereinander stellen, aber wir können uns hintereinander auflegen daß die Füße des einen den Kopf der nächsten berühren.

Z.B.: *“Wir sind so groß, daß wir von der Heimtüre über den Gang bis zu den Stiegen kommen.”*

## Reichweite:

Unsere Reichweite ermitteln wir folgendermaßen:

Wir bilden wieder eine lange Kette. Sie beginnt beim Kasten oder Regal.

Das erste Kind nimmt dort ein z. B. Buch und gibt es weiter. Das letzte Kind legt es dann ab.

Für die Aufnahme ein Beispiel:

*“Wir können ein Buch aus dem Kasten nehmen und ohne einen Schritt ins Stiegenhaus legen”.*

## Schuhlänge:

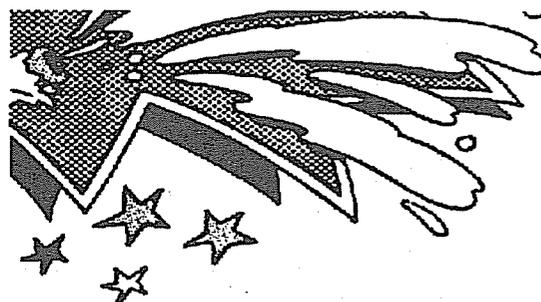
Auch unsere Schuhe reichen ganz schön weit. Alle ziehen ihre Schuhe aus und stellen sie in einer langen Reihe hintereinander.

*“Unsere Schuhlänge reicht vom Kasten bis zur Tür.”*

## Ballons in der Luft:

Jetzt heißt es ganz geschickt sein. Wir wollen möglichst viele Luftballons in der Luft herumschupfen, und keiner soll auf den Boden fallen. Wir beginnen mit weniger und nehmen später immer einen dazu.

*“Wir können ..... Luftballons schupfen.”*



## Jause:

Nach diesen aufregenden Dingen kommen wir zu unserer letzten Aufnahme:

*“Wir können auch eine gute Jause miteinander essen.”*

Genau das tun wir jetzt, plaudern darüber, wieviel und was wir sonst noch können und lassen die Stunde ausklingen.